

# Fotoprotokoll: Intervision #2

28.08.2017, Zürich



Intervision #1, Zürich, 2016

 **NETZWERK  
erzählcafé**

Netzwerk Erzählcafé Schweiz  
Intervision #2, Zürich

**28. August 2017**

Wer ein Erzählcafé  
moderiert, der kann  
etwas erleben –  
schwierige Situationen  
in Erzählcafés

**MIGROS**  
im Partnerverbot

**n|w** Netzwerk Erzählcafé Schweiz  
Schweizerischer Frauenrat

# Liste schwieriger Situationen

Schwierige Situationen

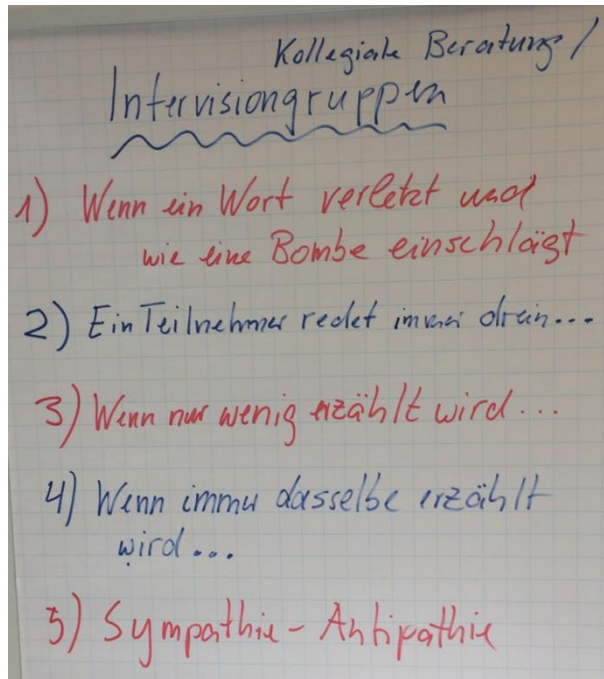
- Vielredner/innen / Schweiger/innen
  - wie bringt man sie zum Stoppen?
  - zum Reden bringen?  
Erzählen
- TN sind durch ein Wort/Begriff so berührt
  - ↳ Erzählfluss stoppt
- traumatisches Erlebnis wird erzählt
- Emotionale Befangenheit Moderator/in
- Sympathien + Antipathien zwischen TN
- "Rede Kreis" kein Erzählcafé, aber alle zufrieden
  - "tolles Zuhörerlebnis"

*Gruppe betroffen*

*Einzelne Person betroffen*

- Persönliche Unzufriedenheit: subjektiv oder objektiv
- Moderator/in vagiert Erzählinhalte
- Setting (wer "bestimmt", wer teilnimmt)
  - ↳ z.B. Arbeit mit Auftraggeber
- Gruppenzusammensetzung
  - (z.B. Hierarchien, der Chef sitzt mit drin)
- TN hat therapeutisches Bedürfnis
  - (immer "Ich", immer dieselbe Geschichte, abschwafeln in die eigene Biografie)
- Eigenverantwortung Gruppe
  - (Rollenverständnis Moderator/in)
- EC mit Betagten: wie gehen wir damit um, wenn Menschen verstorbene?
- TN-Zahl: 40 statt 20  
1 statt 10
- Störungen im Ablauf
  - (laute Cafemaschine, TN kommen zu spät,

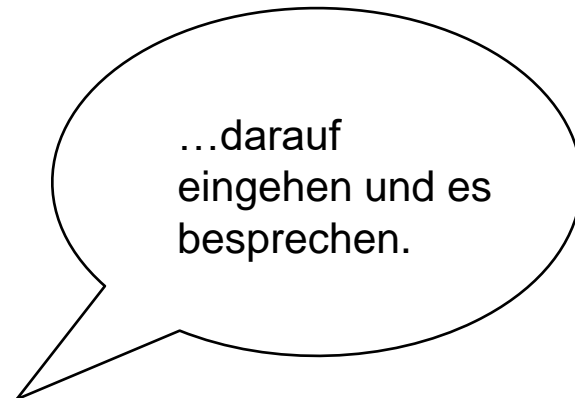
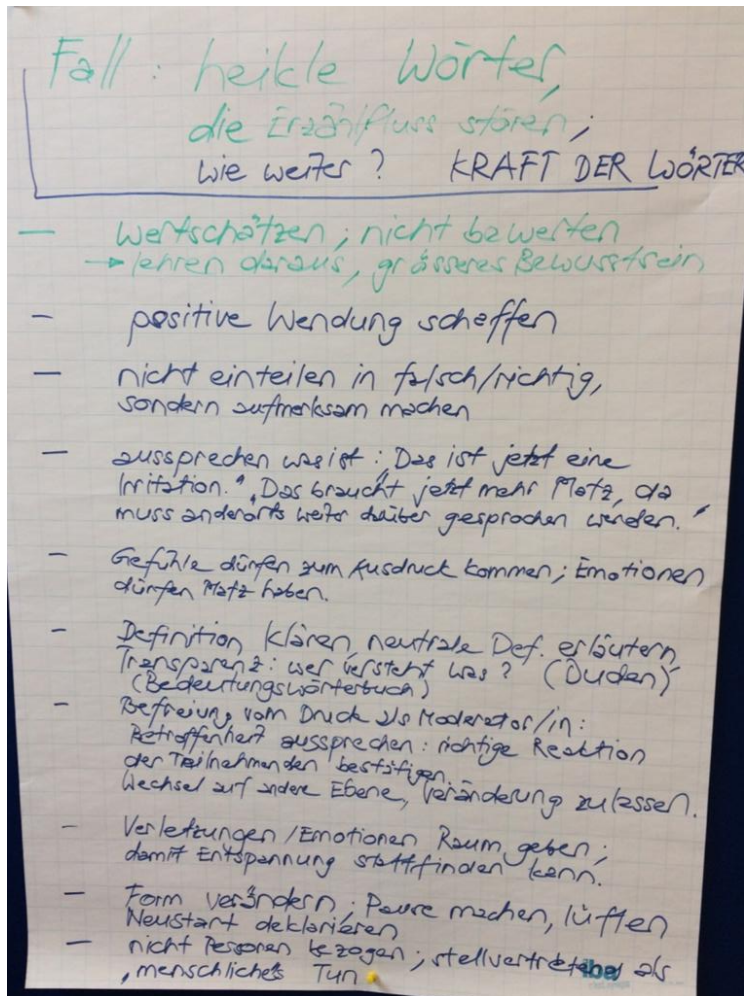
# Kollegiale Intervision



Fünf Personen stellten konkrete Situationen vor, die in Gruppen diskutiert wurden.

(Wegen der Verteilung der Teilnehmenden wurde Fall vier nicht besprochen.)

# Fall 1) Wenn ein heikles Wort fällt...





# Fall 2) Wenn jemand immer rein redet...

Wenn jemand immer redet  
mit J. Pierre

Regeln anschreiben + zustimmen  
lassen

ModérateurIn darf unterbrechen!  
(bewusst)

Zum Komplizen machen, neben ihn setzen

Verantwortung als Moderator sich selbst  
bewusst machen

alle gleichmäßig zu Wort kommen  
lassen als Regel

Wie interveniere ich bei Atempause?


...bei einer  
Atempause  
intervenieren?

# Fall 3) Wenn knapp erzählt wird...

Es muss gar kein Problem sein!  
 Fall: Kurze, knappe Erzählungen  
 8-10 Senioren (Seniorenzentrum)

Ideen, Hypothesen des Moderators erlauben  
 "Ich hüte die Zeit"

ermuntern  
 Geschichten statt Punkten

- Am Anfang zum Erzählen
- Als Moderatorin ein Bild von der Geschichte suchen und Erzähler unterstützen
- Hypothese: ältere Menschen sind sich nicht gewohnt zu erzählen.  
 → eignet sich das EC in dem Setting?
- Nach Adjektiven, Gefühlen, Gerüchen fragen  
 Sinne, Objekte, Tastsinn einbeziehen
- Was ist das eigentlich schwierige an der Situation?
- Es gibt verschiedene Erzählkulturen  
 → akzeptieren (wenn es ein schönes Erlebnis ist für alle)
- Schatzsuche  Vertraulichkeit betonen
- offene Fragen stellen

iba

...muss es nicht unbedingt ein Problem sein. Liegt es vielleicht an der Erzählkultur?

# Fall 5) Wenn man Antipathie verspürt...

NICHT-SYMPATHIETRÄGER INNER  
 Bsp. Personen, die Antip. auf sich ziehen können

- 1 • Militarist. Kopf
- 2 • Oberlehrer\* in
- 3 • Erscheinung (un gepflegt, OWDressed!)
- 4 • Gestik / Mimik / Aussprache / Wortwahl
- 5 • Demenz / Gesundheit
- 6 • Nicht regelkonform
- Dominanz (überfordert)

BRAINSTORMING

'Weltanschauung' sich zu benehmen  
 jede/n zu Wort kommen lassen

Projektion Modulation

- ① Überwachen lassen  
 Was kann ich von ihr / ihm lernen?  
 Achtung: ideolog. Deutung Thema
- ② themat. aufheben, nicht didaktisch.  
 Person in andere Rolle bringen (bei pers. Gruppen  
 Person zu 'charmant' Erzählung anstiften)

iba

- ③ Satz in andere Worte wiederholen  
 (nicht korrigieren!)  
 Humor → Lachen
- ④ Ist setting richtig, dass diese/r TN dabei?  
 z. B. Arbeit mit Pflegeverantwortlichen  
 Individuelles Vorgehen, Empathie  
Ausschluss? (Zusammenstz. Gruppe)
- ⑤ Mut Regeln einzufordern  
 Zwegespräch (Ausklang, Café)  
 Person: 'Tobias' als pingelig / beharrend  
 Gruppe: Gruppe leidet
- ⑥ Intervention: ⊕ Feedback, das Wort in andere  
 im extremfall's ~~rote Karte~~ auf ihren Platz zu weisen  
Zulassen (es sind zu 'bercheiden')  
 Mithras als Norm

...ist Empathie, Humor, Akzeptanz, Offenheit und Mut gefragt.

# Charta und Leitfaden

- Aktuelle Versionen der Charta und des Leitfadens für Erzählcafés sind auf der Webseite:

<http://www.netzwerk-erzahlcafé.ch/> verfügbar

- Im Dialograum und in der Agenda können Einträge gemacht werden, die den Austausch zwischen ModeratorInnen vereinfachen